

# Die Mackenzies in der Schule - März 2013

Ich war schon sehr froh, als Nico, mein ältester Sohn, vor drei Wochen aus der Schule kam und berichtet hat, das in der Projektwoche seiner Klasse das Thema „Schottland“ behandelt werden soll. Ich habe seiner Lehrerin angeboten, sie als Gastlehrer zu unterstützen. Gesagt getan. Nach kurzer Vorbesprechung stand der Stundenplan und ich bin wie früher morgens nicht an die Arbeit, sondern zur Schule gefahren. Natürlich im Kilt. Ein sehr tolles Gefühl! Jeden Tag Kilt tragen – da könnte man sich glatt dran gewöhnen. Auch die Kinder in der Grundschule in Wittelsberg mussten sich erst mal an den „Mann im Rock“ gewöhnen. Ich wurde aber schnell zum Alltag.

Was tut man mit 10 jährigen Kindern eine Woche lang zum Thema Schottland?

Montags stand ein kurzes kennenlernen auf dem Programm. Wir haben uns gegenseitig vorgestellt und ich habe über den Clan Mackenzie, den Highland Dress und die deutsche Society erzählt. Danach haben wir über das Clansystem und ein bisschen über die schottische Geschichte erzählt. Die Kinder fanden das sehr spannend. Jedem einen Pin angesteckt und sie zur Clan Mackenzie Kindergruppe erklärt und schon hatte ich alle für uns gewonnen. Natürlich wurde auch das Klassenzimmer schottisch hergerichtet. Vielerlei Fahnen, und Wimpel, sowie unser Clanbanner zierte die Wände. Die Tische wurden mit Decken aus Mackenzie Tartan verziert. Dienstag haben sich alle in Gruppen aufgeteilt und verschiedene Themen über Schottland erarbeitet und auf Plakate gebannt. Die Kinder haben über schottische Helden, die Geschichte, berühmte Orte und natürlich über Nessie recherchiert und Informationen gesammelt. Mittwoch war Regina Löchel vom Clan Macleod zu Gast und hat mit uns Ceilidh Tänze einstudiert. Etwas Bedenken hatte ich schon, ob die Jungs nicht meutern weil getanzt werden soll, aber ich wurde eines Besseren belehrt! Weder die Jungs, noch die Mädchen waren satt zu bekommen mit schottischen Tänzen und haben sogar die Pausen ausfallen lassen um tanzen zu können. Am Donnerstag bekam ich Unterstützung von meiner Frau Claudia und von Silvia Schwaag. Wir haben mit den Kindern ein schottisches Menü bestehend aus Graupensuppe, Potato Scones und Shortbred gekocht. Als Überraschung habe ich Haggis bestellt und ich habe gestaunt als alle Kinder das schottische Nationalgericht probiert haben und einige sogar Nachschlag verlangten! Die Kids haben 1,5Kg Haggis verputzt! Am Freitag besuchte uns unser Clanpiper Adrian Marquart und zeigte den Kids die Pipe. Gespannt lauschte die Klasse und nach und nach die ganze Schule den Klängen aus dem Dudelsack. Im Anschluss veranstalteten wir für alle Kinder der Schule Kinderhighlandgames. Den Eltern wurde der Clan Mackenzie und die deutsche Society näher gebracht. Natürlich alles von den Kindern selbst.

Die Woche ging viel zu schnell vorüber! Gerne hätte ich meinen Job als Aushilfslehrer weiter fortgeführt. Die Kinder waren allesamt mit Feuereifer dabei! Sie haben uns Löcher in den Bauch gefragt und die komplette Woche alles zum Thema Schottland förmlich aufgesaugt! Viele Eltern haben berichtet, dass die Kinder aus der Schule nach Hause gekommen sind und den ganzen Tag über Schottland und die Mackenzies erzählt haben.

Ich würde sagen: Super Öffentlichkeitsarbeit betrieben, Klassenziel erreicht!

Marc Prause

